



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 11. Oktober 2019

Nummer 10



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Siegfried Krüger	038231 3359 0171 4178836 E-Mail: krueger-flemendorf@t-online.de	1. Dienstag im Monat Sportplatz/Umkleideräume Groß Kordshagen 3. Dienstag im Monat Pfarrhaus Flemendorf	18:00 bis 18:30 Uhr
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	0151 53241886	Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 63 b, 18442 Steinhagen	zunächst nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	038327 694064 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@gmail.com	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Stand: 01.07.2019

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon-Nr.: 115
--

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl:
Homepage: www.amt-niepars.de 038321
Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61
Bauamt: 661-63
Ordnungsamt: 661-28
Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10
Leitender: Herr P. Forchhammer 661-10
Verwaltungsbeamter:

Hauptamt

Leiter

Zentrale Dienste/Hauptamt
Vertragsmanagement Herr A. Wipki 661-51
SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit Frau A. Gräming/
Frau C. Frick 661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/ Archiv für standesamtliche Unterlagen/Amtsarchiv Herr S. Westphal 661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen Frau I. Holst 661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung Frau K. Papke 661-11
Frau A. Schmidt 661-12
SB Kindereinrichtungen/ Schulen/Gemeindegremien/ Lehrlingsausbildung Frau M. Knoop 661-15

SB Gebäudemanagement/ Jugend- und Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen/ Demokratie Leben	Frau J. Burmeister	661-17
---	--------------------	--------

Kämmerei

Leiterin Finanzen		
Finanzmanagement	Frau A. Nickel	661-20
Kassenleiterin	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25
SB Gewerbesteuern	Frau A. Schmidt	661-12
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orlowski	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53
SB Finanzen	Frau M. Hildebrandt Frau C. Möller	661-54 661-27

Bauamt

Leiterin Bauamt		
Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau S. Lüscher	661-40
SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Mann	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42
SB Gebührenerhebung Was- ser- und Bodenverbände/ Umsatzsteuer	Frau Y. Falk	661-46
SB Bauvorhaben/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
SB Vergabe	Frau H. Richter	661-44

Ordnungsamt

Leiterin	Frau	
Sicherheit und Ordnung	C. Mainka-	
Sicherheitsbeauftragte	Kienast	661-30
SB Meldebehörde	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/Fische- rei/ Feuerwehr/Sondernut- zung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsangelegenhei- ten	nicht besetzt	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Bauhof Niepars	Frau S. Breitspre- cher	0171 4235883

Stand September 2019

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

Lassentin	Bauplatz ca. 1300 m ²
Niepars	Grundstück 852 m ² gelegen an der Gartenstraße
Groß Lüdershagen	Bauplatz 540 m ² am Kastanienweg

Verpachtungen:

Groß Kordshagen	Kleingärten in der Größe von ca. 300 m ²
Grün Kordshagen	Fläche 5800 m ²

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

Gewerbegebiete	voll erschlossen - Groß Lüdershagen/Lüssow, 20,00 €/m² Langendorf 3063 m ² und 5858 m ² 20,00 €/m²
-----------------------	---

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel.: 038321 66145, Fax.: 038321 66161.

Mitteilung des Ordnungsamtes

Ruhezeiten im Amtsbereich Niepars

Aufgrund von Nachfragen teilen wir Ihnen mit, dass die Ruhezeiten für **alle** amtsangehörigen Gemeinden, laut Amtsordnung vom 05.12.1994, **nicht** außer Kraft getreten sind und weiterhin gelten. Somit möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass lärmverursachende Tätigkeiten laut Amtsordnung § 12 Abs. 2 nur von montags bis samstags von 08:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr erlaubt sind.

An Sonn- und Feiertagen sind lärmverursachende Tätigkeiten grundsätzlich auszuschließen.

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz geahndet werden.

Wir bitten, im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, um Einhaltung der Amtsordnung.

Bei An- und Rückfragen zu dieser Thematik steht Ihnen das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Claudia Mainka-Kienast

Leiterin Ordnungsamt

Ausschreibung

Zur Besetzung der Schiedsstelle des Amtes Niepars

Für die Schiedsstelle des Amtes Niepars werden neue Schiedspersonen gesucht.

Zu den Aufgaben von Schiedspersonen gehört es, insbesondere in allen bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) zwischen den streitenden Parteien zu schlichten. Durch ihre Teilnahme an den zu verhandelnden Sachen, die Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf ihr Vorbringen einzugehen, schaffen die Schiedspersonen die Voraussetzung dafür, dass die Parteien sich außergerichtlich einigen. Das Amt des Schiedsmannes bzw. der Schiedsfrau soll daher von einer Person übernommen werden, die ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt ist.

Schiedspersonen müssen entsprechend § 4 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz - SchStG M-V vom 13. September 1990 in der zzt. gültigen Fassung:

- im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle ihren Wohnsitz haben,
- bei Beginn der Amtsperiode ihr 25. Lebensjahr vollendet haben,
- das aktive Wahlrecht besitzen,
- nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Die Tätigkeit der Schiedspersonen ist ehrenamtlich.

Die Schiedspersonen werden gemäß § 3 SchStG M-V vom Amtsausschuss für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die gewählten Schiedspersonen bedürfen nachfolgend der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichts Stralsund, welcher nach den Vorschriften des Schiedsstellengesetzes auch die Berufung und Verpflichtung vornimmt und die Aufsicht über die Schiedspersonen

für ihre Tätigkeiten im Rechtspflegebereich ausübt.
Schriftliche Bewerbungen für das Amt der Schiedsperson richten Sie bitte schriftlich bis zum 14.10.2019 an das Amt Niepars, z. Hd. Frau Mainka-Kienast, Gartenstr. 69b, 18442 Niepars.

Claudia Mainka-Kienast
Leiterin des Ordnungsamtes

Den Umgang mit pflanzlichen Abfällen in unserem Bundesland regelt die

Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfallverordnung - PflanzAbfLVO M-V)

Danach sollen pflanzliche Abfälle vorrangig auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, einer Entsorgung zugeführt werden. Dies ist möglich durch

- Verrotten durch Liegenlassen,
- Einbringen in den Boden,
- Kompostieren mit anschließender Kompostverwertung.

Tipps zur **Kompostierung** finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen unter www.awi-vr.de. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen bietet für die Entsorgung von Bioabfällen eine Sammlung an. Über die Biotonne werden auch Gartenabfälle entsorgt. Diese müssen zerkleinern werden. Anmeldeformulare für die Biotonne finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen unter www.awi-vr.de. Darüber hinaus werden Gartenabfälle auf den Wertstoffhöfen gegen Gebühr angenommen in:

- Barth
- Ribnitz-Damgarten
- Grimmen
- Stralsund
- Sagard
- Samtens
- Deponie Camitz

Die aktuellen Öffnungszeiten und Annahmebedingungen finden Sie auf der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen unter www.awi-vr.de. Sie können die Gartenabfälle auch direkt an das Kompostierwerk Reinberg anliefern.

Nur wenn die Möglichkeit des Kompostierens bzw. das Nutzen der angebotenen Sammelsysteme nicht möglich oder unzumutbar ist (z. B. bei Schädlingsbefall), besteht die Möglichkeit - auf Antrag -, die pflanzlichen Abfälle (gemäß PflanzAbfLVO M-V § 2) zu bestimmten Zeiten zu verbrennen (§ 2 Abs. 1 PflanzAbfLVO M-V). **Hierfür ist im Vorfeld ein gebührenpflichtiger Antrag beim Landkreis Vorpommern-Rügen, Fachgebiet Umweltschutz/ Abfallüberwachung zu stellen.**

Fazit:
Ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Amtsbereich ist verboten.

Kontrollen des Ordnungsamtes und der Polizei werden künftig in den Monaten Oktober und März erfolgen. Zuwiderhandlungen werden mit einem Bußgeld in Höhe von 10.000 € geahndet werden.

Erlaubt ist der Abbrand von abgelagertem und trockenem Holz in Feuerschalen. Auch hierbei sind die Brandschutzbestimmungen einzuhalten und es sollte, wegen der Rauchentwicklung darauf geachtet werden, die Feuerschale nicht in unmittelbarer Nähe zum Nachbargrundstück oder zur außen gelegenen Straße aufzustellen.

Claudia Mainka-Kienast
Leiterin Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Groß Kordshagen
hat in ihrer konstituierenden Sitzung
am 24.06.2019 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

Herr Volkert Thomsen

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/5/0/2/

Beschluss-Nr.:1-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

Tristan Stoltenberg

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/0/1/

Beschluss-Nr.:2-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Finanzausschuss:

Nadine Pieske	Gemeindevertreter/in
Volkert Thomsen	Gemeindevertreter/in
Tristan Stoltenberg	Gemeindevertreter/in
Jörg Zimmermann	Gemeindevertreter/in

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/0/1/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

Volkert Thomsen	Gemeindevertreter/in
Bertram Diezemann	Gemeindevertreter/in
Tristan Stoltenberg	Gemeindevertreter/in
Jan Rühling	Gemeindevertreter/in
Dirk Thomsen	sachkundige/r Einwohner/in
Rainer Struß	sachkundige/r Einwohner/in
Stefan Posner	sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.:4-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

Nadine Pieske	Gemeindevertreter/in
Bertram Diezemann	Gemeindevertreter/in
Jan Rühling	Gemeindevertreter/in
Rosemarie Peters	sachkundige/r Einwohner/in
Susanne Retzlaff	sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.:5-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:
Siegfried Krüger Bürgermeister (§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss:

Volker Thomsen für Siegfried Krüger

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

01. Juli 19 17:00 Uhr Gemeinderundfahrt
19. Aug. 19 19:00 Uhr GV-Sitzung in Groß Kordshagen
23. Sep. 19 19:00 Uhr GV-Sitzung im Pfarrhaus Flemendorf
04. Okt. 19 19:00 Uhr evt. Festempfang oder Konzert in Groß Kordshagen
04. Nov. 19 19:00 Uhr GV-Sitzung in Groß Kordshagen
09. Dez. 19 19:00 Uhr Feierstd. Zum Jahresausklang Pfarrhaus Flemendorf
20. Jan. 20 19:00 Uhr GV-Sitzung in Groß Kordshagen

Sprechstunde des Bürgermeisters

1. Dienstag im Monat in Groß Kordshagen um 18:00 bis 19:30 Uhr Sportplatz
3. Dienstag im Monat in Flemendorf um 18:00 bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus

In besonderen Fällen zu jeder Zeit mit Terminvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Herr Volkert Thomsen wird als **Schaubeauftragter** im Wasser- und Bodenverband „Barthe Küste“ vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/0/1

Beschluss-Nr.: 8-1/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/7/0/7/0/

Beschluss-Nr.: 9-1/19

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.09.2019

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Lüssow

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 26.06.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird
Herr Hans-Walter Blunck

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 1-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

Herr Jean Gappa

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Finanzausschuss:

-Herr BlunckGemeindevertreter/in
.....Herr GrimmGemeindevertreter/in
.....Herr GromnitzaGemeindevertreter/in
.....Herr Kamphues.....Gemeindevertreter/in
.....Herr Schultz.....Gemeindevertreter/in
.....Herr Lutz Kaempf.....sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

-Herr GrimmGemeindevertreter/in
.....Herr GromnitzaGemeindevertreter/in
.....Herr RotscherGemeindevertreter/in
.....Herr MaslobojGemeindevertreter/in
.....Herr Klaus Rademacher....sachkundige/r Einwohner/in
.....Herr Wilhelm Koch.....sachkundige/r Einwohner/in
.....Herr Daniel Höft.....sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

-Frau RossGemeindevertreter/in
.....Herr GappaGemeindevertreter/in
.....Herr RotscherGemeindevertreter/in
.....Herr Schultz.....Gemeindevertreter/in
.....Herr MaslobojGemeindevertreter/in
.....Frau Roswitha Rzeppa.....sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Thomas Kamphues Bürgermeister
(§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister in den Amtsausschuss:

Herr Hans-Walter Blunck für Thomas Kamphues

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

Sitzungstermine Gemeindevertretung

31.07.2019

25.09.2019

13.11.2019

11.12.2019

Sitzungstermine Ausschuss für Kultur, Soziales

10.07.2019

Sitzungstermine Ausschuss für Bau, Umwelt und Entwicklung

14.08.2019

Sitzungstermine Ausschuss für Finanzen

19.09.2019

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Die Gemeindevertretung Lüssow erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den neuen Entgeltsätzen der Kita „Uns Lütten Hus“ in Langendorf ab 01.06.2019 in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz:

Kinderkrippe:

980,27 €

Kindergarten:

524,46 €

Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens 12 Monate.
Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 8-1/19

Als Schaubeauftragte/er im Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ wird vorgeschlagen:

Herr Hans- Walter Blunck

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 9-1/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.09.2019

**Im Auftrag
gez. Kathleen Papke**

Gemeinde Niepars

Bekanntmachung

über die Durchführung von Vorarbeiten für die Planung der Maßnahme „B 105 Radverkehrsanlage Karnin - Kummerow Heide“

Das Land Mecklenburg- Vorpommern, **vertreten durch das Straßenbauamt Stralsund Greifswalder Chaussee 63 b in 18439 Stralsund**, beabsichtigt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs die Entwurfsplanung für den Neubau eines straßenbegleitenden Radweges an der Bundesstraße B 105 von Karnin bis Kummerow Heide durchzuführen (siehe Übersichtskarte 1:30000).

Zur Vorbereitung der Entwurfsplanung für den Radweg werden im Bereich der **Gemeinde Niepars** folgende Vorarbeiten erforderlich.

- Vermessungsarbeiten zur Herstellung von Lage- und Höhenplänen
- Anbringen von Markierungszeichen

Es ist notwendig, diese Vorarbeiten im Planungskorridor des Radweges

in der Zeit vom **11.11.2019 bis 28.02.2020**

auf den folgenden Grundstücken der Gemeinde Niepars durchzuführen:

Gemeinde Niepars

Gemarkung	Flur	Flurstück
Kummerow	1	127, 266, 267, 270, 271, 331/2

Die Vorarbeiten werden im Interesse der Allgemeinheit an der sorgfältigen Vorbereitung von Planungsentscheidungen durchgeführt. Die Vorarbeiten sind erforderlich zur Vorbereitung der Planung. Sie sind nicht Gegenstand der Bauausführung. Die Durchführung der Vorarbeiten beinhaltet keinerlei Entscheidung über den möglichen Trassenverlauf. Die Vorarbeiten lassen sich wie folgt beschreiben.

Vermessungsarbeiten zur Herstellung von Lage- und Höhenplänen

Die Vermessungsarbeiten werden unter Einsatz von PKW durch Befahren der vorhandenen Wege und Straßen, durch Begehen des zu vermessenden Geländes sowie durch das Aufstellen von Vermessungsgeräten durchgeführt.

Markierungsarbeiten erfolgen durch das Einschlagen von Pflöcken aus rechteckigem Holz mit einem Durchmesser von ca. 4 cm ohne dass bleibenden Löcher entstehen.

Die Vermessungsarbeiten erfolgen beidseits der B 105.

Nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) sind die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet, die Durchführung der erforderlichen Vorarbeiten zu dulden. Dies gilt auch soweit die Arbeiten durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Die Durchführung der Vermessung erfolgt durch ein vom SBA Stralsund beauftragtes Vermessungsbüro.

Etwaige, durch die Vorarbeiten entstehende, unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Die Feststellung von Art und Umfang der Flurschäden wird, in Abstimmung mit den Bewirtschaftern, durch die Straßenbauverwaltung oder das vor Ort tätige Planungsbüro durchgeführt.

Bei Rückfragen bitte ich die Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigten, sich direkt mit den vor Ort tätigen Planungsbüros oder bei Detailfragen mit dem

Straßenbauamt Stralsund

18439 Stralsund, Greifswalder Chaussee 63b

Tel.: 03831 274297 (Herr Spreer), Fax: 03831 274200

in Verbindung zu setzen.

Die Entschädigung erfolgt durch die Straßenbauverwaltung. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden, setzt das Innenministerium Mecklenburg - Vorpommern auf Antrag des/der Betroffenen die Entschädigung fest.

Hinter den vorgenannten dringlich zu realisierenden Belangen der Allgemeinheit und dem öffentlichen Interesse an einer sofortigen Durchführung der Vorarbeiten treten die durch die Vorarbeiten nur geringfügig tangierten Interessen der Grundstückseigentümer/Grundstücksnutzer zurück, zumal die jederzeitige Verfügbarkeit der Grundstücke uneingeschränkt bestehen bleibt und die Eingriffe durch die oben im Einzelnen dargestellten Vorarbeiten nach Art und Auswirkung für den einzelnen Bürger minimal sind.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats beim Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63b, 18439 Stralsund, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Die Monatsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe.

Die öffentliche Bekanntgabe ist mit dem auf die Veröffentlichung der Bekanntmachung folgenden Tag bewirkt (Beginn der Widerspruchsfrist gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG M-V).

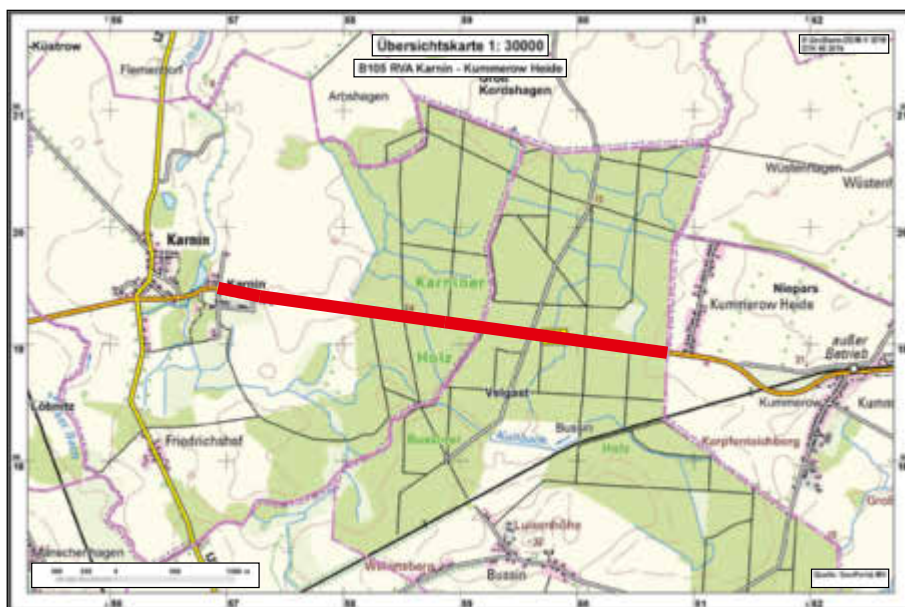
Ich hoffe auf Ihr Verständnis für die notwendigen Untersuchungen.

Im Auftrag

Manfred Borowy

Unterschrift

Stempel des Straßenbauamtes



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde Niepars

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 04.07.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter und den 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird
- Herr Rolf Mathiszik -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 1-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird
- Herr Matthias Horn -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 17/16/15/0/1/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 3. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

Frau Bärbel Schilling	Bürgermeisterin
Herrn Rolf Mathiszik	Gemeindevertreter/in
Herrn Gerald Harport	Gemeindevertreter/in
Herrn Horst Badendieck	Gemeindevertreter/in
Herrn Matthias Horn	Gemeindevertreter/in
Herrn Werner Müller	Gemeindevertreter/in
Frau Andrea Baranowski	Gemeindevertreter/in

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

Frau Jeanette Kretschmer	Gemeindevertreter/in
Frau Ines Meinke	Gemeindevertreter/in
Herrn Franz Hedtke	Gemeindevertreter/in
Frau Laura Behrens	Gemeindevertreter/in
Herrn Jörg Becker	Gemeindevertreter/in
Frau Andrea Baranowski	Gemeindevertreter/in
Frau Ute Girod	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Frau K. Kette	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Frau Mechthild Gibbels	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Herrn Oliver Dewald	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Frau Ingelore Voßwinkel	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

Herrn Rolf Mathiszik	Gemeindevertreter/in
Herrn Matthias Horn	Gemeindevertreter/in
Herrn Horst Badendieck	Gemeindevertreter/in
Herrn Thomas Kette	Gemeindevertreter/in
Herrn Kay Lüpke	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Herrn Jan Wirth	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Herrn Jürgen Medrow	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Herrn Dirk Fürböter	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in
Herrn Klaus Tiepelmann	Gemeindevertreter/in oder sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Bärbel Schilling **Bürgermeisterin (§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)**
- Horst Badendieck -
- Andrea Baranowski -

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für die Bürgermeisterin und folgende Stellvertreter der Vertreter in den Amtsausschuss:

Rolf Mathiszik	für	Bärbel Schilling
Gerald Harport	für	Horst Badendieck
Werner Müller	für	Andrea Baranowski

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 8-1/19

Als Schaubeauftragte/er wird Wasser- und Bodenverband „Barthe Küste“ vorgeschlagen:

1. Rolf Mathiszik
2. Thomas Kette
3. Hans-Jürgen Patzer

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 9-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

01.08.2019

12.09.2019

24.10.2019

12.12.2019

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 10-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den neuen Entgeltsätzen der Kita „Storchkinder“ in Niepars ab 01.06.2019 in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz:

Kinderkrippe:	944,45 €
Kindergarten:	452,37 €
Hort:	281,49 €

Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens 12 Monate.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 11-1/19

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt nachfolgende Grundstücksverkäufe:

Flur 10, Flurstück 45/84, Gemarkung Niepars, Flur 10, Flurstück 45/84, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 12-1/19

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.09.2019

Im Auftrag
gez. Kathleen Papke

Gemeinde Pantelitz

5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz

§ 4

Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

Name	Aufgabengebiet
Haupt- und Finanzausschuss	Finanz- und Haushaltswesen Steuern, Gebühren, Beiträgen und sonstigen Ausgaben, Personalentscheidungen dringende Eilscheidungen bis 25.000 €

Der Haupt- und Finanzausschuss setzt sich aus 5 Gemeindevertretern zusammen: bestehend aus dem Bürgermeister, 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters sowie 2 weiteren Gemeindevertretern.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt	Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte
---	--

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt setzt sich aus vier Mitgliedern der Gemeindevertretung und drei sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen.

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung Fremdenverkehr, Jugendförderung und Sozialwesen Altenbetreuung, Behinderten- und Seniorenförderung
---	---

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales setzt sich aus vier Mitgliedern der Gemeindevertretung und drei sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen.

§ 9

Inkrafttreten

(1) Die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz tritt nach Bekanntmachung in Kraft.

Pantelitz, 13.08.2019


Bürgermeister



Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 26.06.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Herr Dieter Kagelmacher -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 11/10/7/3/0/

Die Gemeindevertretung Zarrendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird

- Herr Jens Polewey -

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 11/10/6/3/1/

Beschluss-Nr.: 2-1/19

Die Gemeindevertretung Zarrendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

- Christian Röver	- Bürgermeister
- Dieter Kagelmacher	- Gemeindevertreter/in
- Christin Trapp	- Gemeindevertreter/in
- Daniel Brenz	- Gemeindevertreter/in
- Rainer Jung	- Gemeindevertreter/in
- Bodo Teichmann	- Gemeindevertreter/in
- Daniel Hoffmann	- sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 11/10/8/2/0/

Beschluss-Nr.: 3-1/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Umwelt, Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales:

- Christine Rohde	- Gemeindevertreter/in
- Karsten Burmeister	- Gemeindevertreter/in
- Mandy Raesch	- Gemeindevertreter/in
- Jens Polewey	- Gemeindevertreter/in
- Claudia Graap	- Gemeindevertreter/in
- Ljubisa Löper	- sachkundige/r Einwohner/in

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 4-1/19

Die Gemeindevertretung Zarrendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Vertreter in den Amtsausschuss:

Christian Röver **- Bürgermeister**
(§ 132 Abs. 1 Satz 1 KV M-V)
- Dieter Kagelmacher -

Die Gemeindevertretung Zarrendorf wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Stellvertreter für den Bürgermeister und folgenden Stellvertreter der Vertreter in den Amtsausschuss:

Christine Rohde für **Christian Röver**
Christin Trapp für **Dieter Kagelmacher**

Abstimmungsergebnis: 11/10/8/2/0/

Beschluss-Nr.: 5-1/19

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt den Sitzungsplan für die 2. Hälfte des Kalenderjahres 2019.

Die ersten Termine werden wie folgt bekannt gegeben:

18.07.2019	- Bauausschuss
25.07.2019	- Hauptausschuss
08.08.2019	- Gemeindevertretung

Weitere Termine werden in der nächsten Sitzung verkündet.

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 6-1/19

Als Schaubeauftragte/er im Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ wird vorgeschlagen:

- Herr Bodo Teichmann -

Abstimmungsergebnis: 11/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 7-1/19

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafel ausgehängt.

Niepars, 25.09.2019

Im Auftrag
gez. Mandy Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen. Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Unterschrift

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | | |
|-----------|---|---|
| Lassentin | - | Bauplatz ca. 1.300 qm |
| Niepars | - | Grundstück 852 qm gelegen an der Gartenstraße |

Verpachtungen:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Groß Kordshagen | - | Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - | Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | | |
|------------|---|---|
| Niepars | - | Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| | - | Grundstück mit 1.845 qm gelegen an der Gartenstraße mit abrisstreifen Wohngebäude |
| Steinhagen | - | Grundstück 586 qm mit Wohnhaus, voll erschlossen, Gelegen an der Dorfstraße in Steinhagen |
| Negast | - | Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 m ² , jährlicher Erbbauzins 1,85 €/m ² an: Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834 554776, E-Mail: burmester@pek.de |

Gewerbegebiete

voll erschlossen - **20,00 €/qm**

Groß Lüdershagen/

Lüssow

Langendorf 3.063 qm und 5.858 qm **15,00 €/qm**

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel.: 038321 66145/Fax: 038321 66161

Gemeinde Wendorf

In den Nachrichten des Amtes Niepars ist relativ wenig von der Gemeinde Wendorf zu hören gewesen. Das soll sich ändern, denn in der Gemeinde Wendorf ist viel los und es wird Zeit diese Aktivitäten publik zu machen und vor allem den fleißigen Initiatoren/innen, Helfern und Helferinnen und Sponsoren zu danken. Einen Jahresrückblick nimmt man meistens zum Ende des Kalenderjahres vor. Warum eigentlich? In unserer Gemeinde ist immer etwas los und da kann man jederzeit einen Rückblick, sowie eine Vorausschau vornehmen.

Fangen wir mit dem Rückblick an:

Im September 2018 wurde erstmals das Halloweenfest vorbereitet.



Die Idee hatte unserer liebe Karin und wenn man auf diese gelungene Veranstaltung zurücksieht, dann denkt man noch gern an die Kinder, die mit Ihren Eltern und Großeltern gesponserte Kürbisse gestalteten.

Im November fand unser Fackelumzug von Groß Lüdershagen nach Neu Lüdershagen statt. Wie immer erstrahlte der Fußgänger- und Fahrradweg im Schein der Fackeln. Viele Kinder waren in Begleitung Ihrer Eltern und Großeltern mit LED beleuchteten Laternen unterwegs.

Das Jahr 2018 neigte sich dem Ende und unsere Kinder konnten im „Globus“ Baumarkt Adventsgestecke basteln und vor allem selbst gestalten. Schöne Geschenke für die Lieben zur Adventszeit. Die Adventszeit in der Gemeinde ist eine schöne Zeit. Die lichterreiche Gestaltung der Häuser und Vorgärten wird umrahmt von „Adventsvorglügen“. An den Sonnabenden vor den Adventstagen wurden im Wohngebiet „Neu Lüdershagen“ Treffen organisiert,

wo sich bei Bratwurst und Glühwein netten, ideenreichen Unterhaltungen ergaben.

Nach der Jahreswende findet traditionell unsere Weihnachtsbaumverbrennung statt. Nicht nur hier sind die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr in ihrem Element. Ohne sie läuft bei uns kaum Etwas und daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle im Jahresrückblick sollen unsere regelmäßigen Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr genannt werden:

Montags treffen sich die Sportlerinnen und Sportler, Dienstag ist „LINE-Dance“ angesagt, am Mittwoch ist zunächst der Spielenachmittag für unsere Senioren/innen und anschließend treffen sich Einwohner der Gemeinde zum „Treffen der Dorfgemeinde“. Diese „Treffen der Dorfgemeinde“ sind nicht nur zu einem Sammelpunkt von Ideen geworden, nein hier geht richtig die Post ab. Es werden Veranstaltungen geplant (z. B. Kindertag) und durchgeführt (z. B. Fahrradtouren in die nähere Umgebung). Vielen Dank an dieser Stelle Karin, Monika und Burghardt.

Frühlingserwachen, wieder schmückt sich unsere Gemeinde zur Osterzeit. Mit dem Osterfeuer verabschieden wir den Winter und freuen uns auf den nahenden Frühling.



Traditionell führen wir im Mai unseren Subbotnik durch. Am Morgen treffen wir uns am Feuerwehrhaus und in mehreren Gruppen verteilt, säubern wir die Straßen unserer Gemeinde von achtlos weggeworfenen Unrat. Die Zahl der Teilnehmer nimmt von Jahr zu Jahr zu und nun könnten wir uns auch neue Aufgaben im Rahmen des Subbotnik vornehmen. Aber leider gibt es immer noch viele Menschen, die ihren Unrat einfach aus dem Auto werfen oder abladen. Dabei ist der Wertstoffhof dichtebei. Der Subbotnik klingt wie gewohnt mit einem leckeren Wildschweinessen aus. Auch hier herzlichen Dank an Hannes Eggert und Organisatoren.



Der 1. Juni - Kindertag - wurde in diesem Jahr wie „früher“ gefeiert. Eierlauf, Sackhüpfen und Rollerrennen waren Höhepunkte an diesem Tag. Viele Kinder ließen sich phantasievoll schminken und allen schmeckten die selbst gebackenen Waffeln.



Viele Einwohner wissen nicht, dass in unserer Gemeinde erfolgreiche Buchautorinnen wohnen. So bedanken wir uns herzlich bei Karola Soldmann, die Ende Juni zu einer Buchlesung einlud.



Immer schwierig den richtigen Termin für unser Dorffest zu finden, Urlaubs- und Ferienzeiten spielen neben dem Wetter eine große Rolle. In diesem Jahr fand das Dorffest am 17. August statt. Ein Mitmach-Dorffest, denn endlich wurde wieder Fußball gespielt. Hier gibt auch gleich neue Ideen für kommende Feste: Groß Lüdershagen gegen Neu Lüdershagen oder Ältere Herren und Damen gegen die Jugend, ... Ideen sind da, nun brauchen wir nur noch fleißige Mitstreiter. Eine schöne Überraschung an diesem Tag war das gebackene Wildschwein in der eigens herbeifahrenen „Backröhre“. Danke Köhni!





Am 18. August wurde das Zelt für einen ersten Flohmarkt genutzt, hier gibt es aber noch Reserven für kommende Veranstaltungen dieser Art.

Schwupps und schon ist ein Jahr vorbei. Wie doch die Zeit vergeht.

Nun vielen, vielen Dank allen fleißigen Helfern und Organisatoren. Einige wurden schon genannt, andere wie unseren Chef Steffen kann man nicht oft genug danken. Und da wir gerade beim Verteilen von Lob und Anerkennung sind, ganz herzlichen Dank den Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr und den Gemeindevertretern für die große Unterstützung.

Viele dieser Veranstaltungen sind mit weiteren Bildern auch auf unserer Homepage zu finden: <http://www.feuerwehr-und-dorfverein-wendorf.de>

Schaut doch Mal rein und helft bei der Beseitigung der Baustellen!

Wilfried Bräunig

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Wahl des Ortsvorstehers Kummerow

Am 25. September fand die Wahl des Ortsvorstehers in den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Kummerow statt.

Viele Bürger sind gekommen, um von ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen. Der Raum war bis auf den letzten Platz besetzt.



Der Wahlvorgang gestaltete sich relativ einfach, da es nur jeweils zwei Bewerber für diese Funktion gab. Der vorherige Bürgermeister der Gemeinde, Gerald Harport, wurde mit 40:2, bei 2 Stimmenthaltungen zum Ortsvorsteher der 3 Ortsteile Kummerow, Kummerow - Heide und Wüstenhagen gewählt.



Zum Stellvertreter wurde Jörg Becker gewählt, Stimmenverhältnis 35:7, ebenfalls bei 2 Stimmenthaltungen.

Die gewählten Vorsteher werden in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Ich bin davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit sich weiterhin sehr gut gestalten wird, da wir alle an dem Zusammenwachsen der Ortsteile interessiert sind.

Als vorrangige Aufgabe müssen wir die Probleme des Brand-schutzes lösen.

Die Bereitstellung von Löschwasser ist dabei vordergründig. Wir benötigen dazu auch Ihre Hinweise und Anregungen. Wo können Löschteiche bzw. Zisternen gebaut werden. Die Gemeinde hat nicht in allen Ortsteilen Flächen, die zur Verfügung stehen.



Herzlichen Glückwunsch!

Probleme auf dem Friedhof

Vermeint treten Bürger an mich heran, die mit dem Anblick der halbanonymen Grabstellen auf dem neuen Friedhof nicht zufrieden sind.

Die Grabstellen seien schlecht gepflegt!

Nach einem Kontrollgang haben wir festgestellt, dass das tatsächlich stimmt, aber vorrangig nicht unsere Mitarbeiter betrifft. Durch die Bestattungsinstitute werden die Grabplatten teilweise sehr schlecht verlegt, sodass die Platten nicht in der Waage liegen und auch nicht ausgerichtet sind.



Dadurch lässt sich das Grabfeld nicht richtig mähen und der Anblick ist sehr schlecht. Die Kostenkalkulation wurde aber nur für diese Form der Reinigung und Pflege gemacht. Deshalb sind die Gebühren auch sehr niedrig.

Die Unternehmen sind angeschrieben und haben Besserung versprochen.

Darüber hinaus werden Schablonen angefertigt, die das Verlegen der Grabplatten erleichtern sollen.

In diesem Zusammenhang bitte ich aber auch alle Angehörigen ihren Blumenschmuck nur an der vorgesehenen Stelle, dem Rondell, abzuliegen.

Ausnahmen werden nur bei einer Bestattung erlaubt. Die Gräber sind aber auch dann nach entsprechender Zeit zu beräumen.



(Die Blumen neben den Grabplatten behindern die Arbeit der Mitarbeiter!)

Darüber hinaus können in der Zeit vom Totensonntag bis zum 01. März die Gestecke direkt auf den Gräbern abgelegt werden. Dann ist ein Beräumen durch die Angehörigen von Nöten.

Das alles ist in Ihren Verträgen, die Sie mit dem Amtsmitarbeiter abgeschlossen haben, schriftlich festgehalten.

Es ist unverständlich, die eigenen Gräber von Laub zu befreien, dieses auf Haufen zusammen zu harken, aber nicht in die dafür vorgesehenen Boxen zu bringen. Der nächste Wind macht alles zu Nichte. Außerdem ist es anderen Familien gegenüber unfair. Denn viele Angehörigen pflegen ihre Gräber vorbildlich!

In dieser Jahreszeit ist es den Bauhofmitarbeitern nicht möglich, das Laub ständig zu beseitigen.

Wir bitten nochmals, die Abfälle sortiert in die dafür vorgesehenen Boxen zu bringen.



Wir bemühen uns weiter, dem gesamten Friedhof ein angenehmes Erscheinungsbild zu geben und nehmen gerne Ihre Hinweise in schriftlicher Form entgegen.



Wer kann uns helfen?

Wir suchen noch für unsere Weihnachtsveranstaltungen einen „Tannenbaum“, groß und schön gewachsen. Nicht so schöne Bäume würden wir auch annehmen, um sie zur weiteren Dekoration zu verwenden.

Bitte treten Sie mit uns in Kontakt!

Bärbel Schilling, Tel.: 0383 21286

Susanne Breitsprecher, Tel.: 0171 4235883 (Leiterin des Bauhofes)

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden dann mit Ihnen in Kontakt treten.

Ortsvorsteherwahl in Lassentin

Am 17. Oktober findet um 19:00 Uhr die Ortsvorsteherwahl in Lassentin im Gemeindezentrum statt.

Alle Bürger der Ortsteile Lassentin, Neu Bartelshagen, Zühlendorf und Buschenhagen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Eine Postwurfsendung ist Ihnen zugegangen.

Bitte machen Sie von Ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herr Dr. Retzlaff, Klaus am 31.10. zum 80. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Riske, Erika am 27.10. zum 85. Geburtstag
 Frau Groth, Henny am 29.10. zum 80. Geburtstag

Lüssow

Herr Jonas, Friedhelm am 01.11. zum 75. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Möller, Regine am 12.10. zum 70. Geburtstag
 Herr Holtz, Heinz am 06.11. zum 70. Geburtstag

Niepars

Frau Elsner, Heidrun am 17.10. zum 70. Geburtstag
 Herr Fickert, Detlev am 19.10. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Lassentin

Frau Blechschmidt, Claudia am 04.11. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herr Schuldt, Günter am 16.10. zum 90. Geburtstag
 Frau Schroeder, Hannelore am 02.11. zum 80. Geburtstag

Steinhagen

Frau Jürgen, Renate am 05.11. zum 70. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Haase, Waltraut am 11.10. zum 85. Geburtstag
 Frau Sternberg, Ingrid am 25.10. zum 70. Geburtstag
 Frau König, Helga am 30.10. zum 75. Geburtstag
 Frau Donder, Edeltrud am 31.10. zum 85. Geburtstag
 Herr Schröder, Peter am 01.11. zum 80. Geburtstag
 Frau Schultz, Elfriede am 03.11. zum 90. Geburtstag
 Herr Dr. Streicher, Sonnfried am 04.11. zum 90. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Mundt, Roswitha am 03.11. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Behling, Elisabeth am 01.11. zum 70. Geburtstag
 Herr Raesch, Eckhard am 06.11. zum 75. Geburtstag



Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
September			
15.09.2019	13:30 Uhr	Mühle Steinhagen	Herbstfeuer
28.09.2019	15:00 Uhr	Lassentin	Drachenfest
28.09.2019	Zarrendorf	Aktionstag FFW Jugend	
Oktober			
02.10.2019	Obermützkow	Herbstfeuer	
06.10.2019	09:30 Uhr	Steinhagen	Sommerwanderung Dierhagen Treffpunkt Steinhagen/Kirche
27.10.2019		Steinhagen	Herbstwanderung
30.10.2019	19:30 Uhr	Zarrendorf	Gemeindevertreter-sitzung Gruselkabinett
31.10.2019	17:00 Uhr	Zarrendorf, Katharinenberg 7	„Mügge Halloween“
November			
08.11.2019	18:00 Uhr	Zarrendorf, Kita Spielbude	Lampionumzug
30.11.2019		Niepars	Weihnachtsmarkt SV 93
30.11.2019	14:00 Uhr		Weihnachtsbasteln Adventsschmuck
30.11.2019	15:00 Uhr	Pantelitz, Gemeindezentrum	Adventsbasteln
Dezember			
05.12.2019	19:00 Uhr	Niepars	Landespolizei-orchester

07.12.2019	14:00 Uhr	Niepars	Seniorenweihnachtsfeier
07.12.2019	15:00 Uhr	Pantelitz, Gemeindezentrum	Seniorenweihnachtsfeier
07.12.2019	17:00 Uhr	Pantelitz, Gemeindezentrum	Adventsmarkt
13.12.2019		Niepars	Lichterfest in der Schule
14.12.2019	14:00 Uhr	Obermützkow	11. Adventsmarkt
22.12.2019	15:30 Uhr	Steinhagen, DGH	Puppentheater „Peter und der Wolf“
		Beginn ab 16:00 Uhr	

Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind den jeweiligen Schaukästen der Gemeinden zu entnehmen.

Zertifizierter Yogakurs im Bücherturm

Yoga hilft, den Körper, den Geist und die Seele in Einklang zu bringen. Die Yogalehrerin Frau Dr. Katrin Staude möchte, dass Sie wieder zu innerer Ruhe, Gelassenheit und Energie kommen, sich kräftigen, dehnen und entspannen. Dazu verhelfen im Yogakurs Körper- und Entspannungsübungen, Atemtechniken, Meditationen und gezielte Rückenübungen. Beginn ist **Donnerstag, den 17.10.19 um 16:30 Uhr** im Nieparser Bücherturm (insgesamt 9 x mit Krankenkassenerstattung). Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0157 72731751.

Ich freue mich auf Sie!

Dr. Staude

Kinder-FLOHMARKT

**Am 16.11.2019 von 13:00-17:00Uhr
im Gemeindehaus Zarrendorf**

(Bahnhofstraße 22b --- 18510 Zarrendorf)

+++ Ab 12.30 Uhr Sonderverkauf für Schwangere +++

+++ gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und vieles mehr +++

+++ für Kaffee und Kuchen ist gesorgt +++

Sie möchten gerne selber verkaufen? Kein Problem!

Gegen eine „Tisch-Miete“ von 10,00€ können Sie gerne Ihre Sachen an den Mann oder Frau bringen.

**Anmeldung ab sofort per Email an
kinderflohmarkt-zarrendorf@gmx.de**

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch zur Schnäppchenjagd.**

Fröhlich, freundlich, familiär - unser Dorffest 2019 in Jakobsdorf

Im März wird der harte Kern unruhig. Es gibt noch keine Termine zur Vorbereitung für das Dorffest? Die Kulturgruppe findet sich bald zum Proben zusammen. Zwei- bis dreimal im Monat gibt es Ideen, Erfolge, Rückschläge und am Ende lachende Gäste und erleichterte Schauspielerinnen und Tänzerinnen.

Für das Große-Ganze genügen zwei Vorbereitungstreffen. Die meisten Aufgaben sind als „Daueraufträge“ verteilt. So richtig ernst wird es 14 Tage vor dem Fest. Sind die Plakate und Handzettel verteilt? Ist das Essen bestellt? Haben wir alle Preise für die Wettbewerbe und die Tombola? Muss das Festgelände noch gemäht werden? Wer sorgt für gutes Wetter?

Und dann ist der Tag da... Um 06:00 Uhr am Morgen beginnt das Heizen - der Koch die Gulaschkanone und die Hausfrauen ihre Backöfen. Auf dem Festplatz wird dekoriert. Rechtzeitig zum Mittag ist alles fertig.

Haben die Gäste unsere Neuheiten bemerkt? Der Grillstand steht nicht mehr im Versteck.

Das Personal am Grill kann das Geschehen auf dem Festplatz mitverfolgen. Unsere Tischdeko haben wir mit Kaffeekannen für die Blumen erweitert. Für die Bänke gibt es Sitzkissen.

Auf den Tischen liegen Flyer mit dem Programm, den Preislisten und Informationen rund um unser Fest. Den Kaffee schenken wir in Porzellantassen aus - unser Beitrag für die Umwelt und zur Geschmacksverbesserung.

Als neue sportliche Einlage gibt es das „Erste Jakobsdorfer Maßkrugstemmen“. Versuchen Sie es zu Hause, schaffen Sie 2 Minuten? Viele Teilnehmer, auch unsere Frauen, übertreffen diese Marke deutlich. Großen Applaus bekommen die kleinen Tänzerinnen aus der Grundschule Niepars für eine tierisch-akrobatische Vorstellung. Unsere jungen Talente zeigen den Gästen anschaulich

das Leben der Dorfjugend, in dem die „Busbude“ einen zentralen Treff-Punkt einnimmt. Von junggebliebenen Zuschauern gibt es viel Zuspruch und Beifall.

Das ältere Publikum unterhält sich lieber - man sieht die Bekannten aus den Nachbardörfern viel zu selten.

Zum Abend finden sich aufgeregte weibliche Gäste ein. Wann kommt ihr Schlager-Star, Rene M.? Aha... Er hat sich bereits unter das Publikum gemischt. Im sportlichen Outfit betritt er die Bühne, um „... die wahre Liebe...“ zu suchen. Ob er sie am Ende des Abends findet, bleibt unbekannt. Als er das Festgelände verlässt, folgen ihm auch viele Damen. Oho...

Nach einer langen Tanznacht mit DJ Sven ist am Sonntag klar:

Das Fest ist gelungen! Wir sagen Dankeschön!

Danke an unsere Sponsoren: Jakobsdorfer Agrar GmbH, Gaststätte „Drei Birken“ Grünkordshagen, Garten- und Landschaftsbau Hegenkötter, Autohaus Kasten - Inhaber Christian Hübner, Allianz Generalvertretung Sandra Leuschner, N & A Trockenbau, Getränkeland Richtenberg

Wir danken der Gemeinde Jakobsdorf und dem Bauhof vom Amt Niepars, der Jugendarbeit vom KDW, Thomas für die Tonnen, allen Spendern für die Tombola, den Bäckerinnen, allen Helferinnen und Helfern vorher, nachher und auf dem Festgelände, unserer Wasch- und Bügelfrau, allen Beteiligten am Kulturprogramm. Danke an die Gäste für's Abräumen und an unsere Küchenfee Madeleine für's Geschirrspülen.

Unsere Spendensammlung für die Jugendfeuerwehr Steinhagen ergibt 137,00 € für die Fahrt zur Feuerwehr-Landesmeisterschaft - vielen Dank.

**Für die Freiwillige Feuerwehr und den Dorfclub
Katrin Bennemann**



Pilzausstellung im Feuerwehrhaus

Am Sonntag, dem 13. Oktober von 12:30 Uhr - 16:30 Uhr, gibt es eine kleine Ausstellung mit diversen Pilzen im Feuerwehrhaus in Neu-Lüdershäger Weg 5, zu sehen.

Die Pilzberatung an diesem Wochenende findet ebenfalls dort statt. Am Sonnabend von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr und am Sonntag während der Ausstellung. Damit entfällt die Beratung bei mir zu Hause. Sammler und Interessenten sind herzlich willkommen. Ausstellung und Beratung sind wie immer, kostenlos. Ich nehme gerne Pilzfunde als Ausstellungsexemplare an.



Fotos: F. Dommer
Frank Dommer, Pilzberater.
Tel.: 0157 39083301

Seniorentreffen 2019

Am Sonnabend den 17.08.2019 war es wieder soweit, unser alljährliches Seniorentreffen fand in Lassentin statt. Der Wettergott war uns einigermaßen gnädig.

Wir können auf eine gute Beteiligung zurück blicken. Am Ende der Veranstaltung gingen alle sehr befriedigt nach Hause. Gerne denken wir an die Darbietungen des Duo's Müller/Möller zurück. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, die den leckeren Kuchen gebacken haben und den Abwasch bewältigten. Der Kuchen war echt lecker und reichlich.

Ein weiteres Dankeschön an die Gemeindearbeiter die uns das Zelt auf und abbauten sowie Tische und Bänke aufstellten.

Dank auch an Herrn Krüger der die Großkordshäger mit dem Transporter gefahren hat.

Bedanken möchten wir uns auch beim DJ Christian.

Wir die Organisatoren, überlegen jedes Jahr ob wir dieses Treffen noch durchführen sollen. Doch der Dank aller die zufrieden nach Hause gingen, ist uns Ansporn auch im nächsten Jahr wieder ein solches Treffen auf die Beine zu stellen. Schon jetzt möchten wir den Termin für 2020 bekannt geben.

Es ist der 08.08.2020 bis dahin wünschen wir allen beste Gesundheit und ein frohes Wiedersehen.

S. Wojciechowski

Der Dorfklub Lassentin



Vortrag in Negast

für alle interessierten Bürger

Veranstalter: Die Gemeinde Steinhagen lädt
Herrn Rudolf Kabiersch (Ortschronist) zu folgendem Vortrag ein:

„Kirchspiel Steinhagen“-Teil 3



Zeit: Mittwoch, 06. November 2019, 19:00 Uhr
Ort: Alte Schule Negast
Eintritt: frei

In seinem diesjährigen Vortrag wird Ortschronist Herr Kabiersch auf Begebenheiten im Kirchspiel Steinhagen in der Zeit des Ersten Weltkrieges und der Weimarer Republik eingehen. Sowohl der damalige Pastor Bernhard Zlotowski als auch insbesondere der Küster, Kantor und Leiter der Schule zu Steinhagen, Max Buker, haben die Geschehnisse in dieser Zeit ausführlich beschrieben.

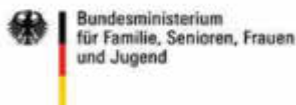
AMT
NIEPARS



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert vom



Für Vielfalt und Demokratie e.V.



Hiermit laden wir Sie herzlich ein

zu unserer ersten
Demokratiekonferenz im Amt Niepars

Das Amt Niepars zwischen heute und morgen

am 18. Oktober 2019 von 17:00 bis 21:00 Uhr
in der Aula der Regionalen Schule Niepars

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken möchten wir mit Amts-, Gemeindevertreter*innen und Bürger*innen des Amtes Niepars über die Zukunft des Amtsbereiches diskutieren.

- Was wollen wir gemeinsam verändern?
- Was wollen wir weiter entwickeln?
- Welche Visionen haben wir?

Durch die Veranstaltung werden die Referenten Dr. Ute Fischer-Gäde und Prof. Dr. Henning Bombeck von der Schule der Landentwicklung aus Rostock führen.

Über gute Ideen und zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Ihr

Amt Niepars und
Gartenstraße 69b
18442 Niepars
amt-niepars@t-online.de

Demokratie **leben!**
Parkweg 4
18442 Niepars
info@demokratie-leben-niepars.de



Das Landkino zeigt:
Der Junge muss an die frische Luft



(Deutschland 2018)

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter (Julius Weckauf) ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken.

Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Anne (Hedi Kriegesgott) als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird.

Doch dann wird seine Mutter Margret (Luise Heyer) wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert und verliert ihren Geruchs- und Geschmackssinn, wodurch sie in eine tiefe Depression stürzt.

Sein Vater Heinz (Sönke Möhring) ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen...

Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller.

Quelle: www.filmstarts.de

16.10.2019 19:30 Uhr
Dörphus Langendorf
Eintritt: 4 Euro

Landkino e. V., Am Gutshaus 2, 18442 Niepars
www.landkino-online.de, info@landkino-online.de

Ich freue mich folgende Kurse in einem besonderen Ambiente anbieten zu können

Hatha Yoga & Tai Chi Kurse für Anfänger/Fortgeschrittene

im Gutshaus Buschenhagen

YOGA 15.10. - 03.12. jeden Dienstag und Donnerstag 18:00 - 19:30

Tai Chi 15.10 - 03.12 jeden Montag 18:00 - 19:30

8 Einheiten/1,5 Std/100,00 Euro

Info/Anmeldung:

0173 2048251

p.v.heinze@gmail.com

Petra Heinze

100 Jahre - die Kunstrichtung „Bauhaus“ hat Geburtstag Demokratie leben!

Das Bauhaus ist nicht nur der weithin bekannte Baumarkt, sondern es war in den 20er Jahren eine lebendige Ideenschule und ein Experimentierfeld für freie und angewandte Kunst, der Gestaltung, der Architektur und der Pädagogik. Es wurde als „Staatliches Bauhaus“ in Weimar gegründet.



Die Ideen der Mitwirkenden wurden weit über ihre Orte und ihre Zeit hinaus bekannt. Am Bauhaus wollte man eine neue Generation Gestalter ausbilden, die die alle Bedürfnisse der Gesellschaft im Blick hatten.



Individuell geprägt wurde der Unterricht durch die Meister in Architektur und Kunst.

Das „Bauhaus“ selbst bestand nur 14 Jahre, denn schon 1933 wurde die Institution von den Nationalsozialisten durch Repressionen wie Hausdurchsuchungen, Versiegelung der Räume und Verhaftung von Studenten zur Selbstaflösung gezwungen. Viele der Künstler bekamen Berufsverbot und emigrierten in die USA.



Anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums haben wir im Park von Niepars gemeinsam mit der Jugendkunstschule Vorpommern am 7. September ein Fest feiern können.



Wir hatten viel Spaß bei Musik, Tanz, Theater und Mitmachaktionen.

Es gab Kaffee und Kuchen, einen Imbiss und die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen.



Unser Dank geht an die Gemeinde Niepars und die vielen ehrenamtlichen Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.



Das Fest wurde gemeinsam mit der Jugendkunstschule koordiniert. Die Jugendkunstschule verfolgt den Anspruch eines lebenslangen Lernens mit allen Sinnen, vermittelt Handwerk und Fertigkeiten und orientiert sich an den Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Sie ist damit gleichzeitig Lernort, Kunstraum, Begegnungsstätte, Labor, Werkstatt, Probestätte und Atelier.

Kinder und Jugendliche sind die Experten ihrer Lebenswelt, ihrer Generation, ihrer (Jugend-) Kultur.

Sie sind Ideengeber und Schöpfer, Gestalter und Entdecker, sie sind echte Köpfer.

Die Jugendkunstschule möchte Kinder und Jugendliche darin bestärken, sich die Welt aktiv anzueignen. Sie stellt ihnen Zeit, Raum und Werkzeuge zur Verfügung, die ihnen helfen, eigene Vorstellungen zu entwickeln, diese zu formen und öffentlich zu vertreten.

Mit ihren Kursen nutzt sie die Neugierde von Kindern- und Jugendlichen, regt an zum Experiment und zum forschenden Gestalten. Sie öffnet Zugänge zur Kunst und ihren gegenwärtigen Ausdrucksformen und ermöglicht Teilhabe, Mitbestimmung und Mitgestaltung. Gucken Sie doch einfach mal vorbei ...



Demokratie leben!

Parkweg 4

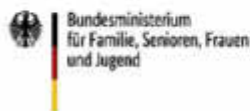
18442 Niepars

Telefon: 038 321 669 353

www.demokratie-leben-niepars.de

www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Langer Veranstaltungstag in Zarrendorf

Wettkämpfe Jugendfeuerwehr

Am 28.09.2019 lud die Jugendfeuerwehr Zarrendorf benachbarte Jugendfeuerwehren sowie Kinder und Jugendliche des Ortes ein, um abwechslungsreiche Spiele und auch Wettkämpfe durchzuführen. Unsere Jugendfeuerwehr präsentierte sich mit einer sehr guten Leistung. Herzlichen Glückwunsch dazu. Nur so viel vorab, nähere Informationen erscheinen in der nächsten Ausgabe des Amtskuriers durch die Amtsjugendfeuerwehrwartin.

Eröffnung Gemeindehaus

Direkt im Anschluss hatte ich die ehrenvolle Aufgabe das Gemeindehaus offiziell eröffnen zu dürfen. Mir zur Seite stand die ehemalige Bauamtsleiterin des Amtes Niepars, Frau Tober. Sie war eine große Unterstützung in der Entwicklungsphase des Projektes. Bei Kaffee und Kuchen wusste Michael Turban mit seiner Livemusik zu überzeugen. Die Little Lucky Line Dancer sorgten für eine tänzerische Einlage. Der Lüssower Gutshof Besitzer, Mathias Zeitke berichtete über die Landwirtschaft, während die Kinder seinen Traktor erkundeten. Darüber hinaus konnten die Kinder Feuerwehr fahren, Pony reiten, Hüpfburgen erklimmen und sich schminken lassen.

Verabschiedung Bürgermeisterin

Abends wurde es dann emotionaler. Frau Ulrike Graap wurde für

ihre ehrenamtliche Zeit als Bürgermeisterin der Gemeinde Zarrendorf in den Jahren 1994-2019 gedankt. Nach meinem Redebeitrag, überbrachte der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Niepars, Herr Peter Forchhammer ein Grußwort. Zuletzt ergriff dann Frau Graap das Wort. Nach der Geschenkübergabe, ein hölzernes Unikat des Bildhauers Steffen Brauer aus Zarrendorf sowie ein Reisegutschein, wurde Frau Graap unter tosendem, nicht enden wollenden Beifall verabschiedet. Wir wünschen auch an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft.

Sportlerehrung

Danach wurde der 16-jährige Junioren Speedway Sportler Ben Ernst für seine grandiosen Erfolge in den vergangenen Jahren geehrt. Ben ist Einwohner unserer Gemeinde, fährt in 3. Generation Motorradrennen und verlässt zum Ende der Saison den Juniorenbereich. Seine größten Erfolge waren 2018: Landesmeister M-V, Deutscher Meister, Weltmeister, Vizeweltmeister Langbahn sowie: 2019 Vizeweltmeister. Tobias Busch, ebenfalls Speedway Rennfahrer und älterer Cousin von Ben Ernst gab mit seinen persönlichen Worten dem Publikum einen beeindruckenden Einblick in die Welt des jungen Mannes. Wir wünschen unserem Einwohner Ben Ernst alle Gute für die weitere sportliche Entwicklung.

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf



Ulrike Graap und Bürgermeister Christian Röver



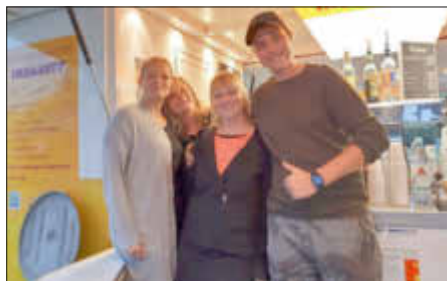
Little Lucky Line Dancer



v. l. n. r.: Christian Röver, Dieter Kagelmacher, Ulrike Graap



Frau Tober und Bürgermeister Christian Röver



Bürgermeister Christian Röver mit Ben Ernst

BEKANNTMACHUNGEN DER BIBLIOTHEK NIEPARS

Liebe Leser*innen, Liebe Bürger,
 die Bibliothek in Niepars hat einige neue Bücher bekommen, die gerne von Ihnen gelesen werden wollen. Einige davon sind unten aufgelistet andere finden Sie bei uns in der Bibliothek.

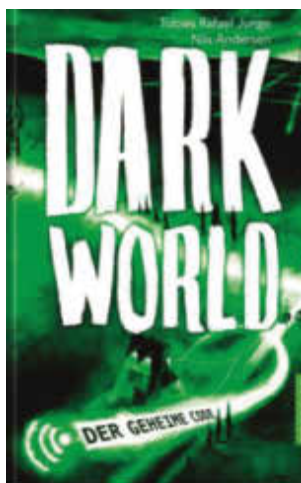
Unsere Neuerscheinungen:



Kindergartenbuch – Ängstlich, wütend, fröhlich sein
 (von den Reihem
 „Wieso? Weshalb? Warum?“ sind noch mehrere Exemplare vorhanden)



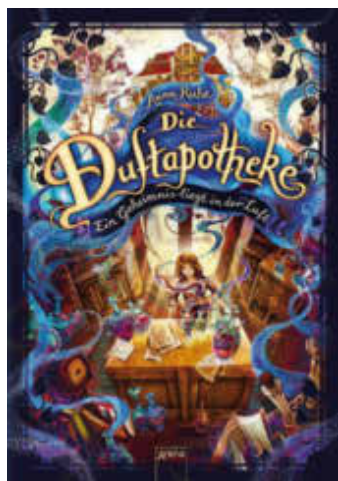
Kinder/Jugendbuch - Die drei ??? Höllenspieler



Jugendbuch – Dark World



Jugendbuch – Das Blaubeerhaus



Jugendbuch - Die Duftapotheke



Roman – Die Geschichte der Bienen



Krimi – Das Nebelhaus



Kochbuch – Stralsunder Kochbuch



Besuchen Sie uns!
 Für Sie ist bestimmt auch etwas Interessantes dabei.

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeindebibliothek Niepars

Friedensstraße 19, 18442 Niepars – Telefon: 038321/60480 – E-Mail: buecherturm.niepars@gmail.com
 Montag: 13:00 Uhr- 16:00 Uhr
 Donnerstag: 15:00 Uhr -18:00 Uhr

Senioren „Ü60“ Gemeinde Lüssow

Seniorentreff 2019 Dörphus Langendorf

09.10.2019	15:00 Uhr	Informationen über - Demokratie Leben -
23.10.2019	15:00 Uhr	Neues aus der Dorfchronik
06.11.2019	15:00 Uhr	Kartenspiel
13.11.2019	15:00 Uhr	Basteln mit Frau Buntrock
04.12.2019	15:00 Uhr	Adventskaffee besinnlich bis heiter
13.12.2019	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
08.01.2020	15:00 Uhr	„Wir begrüßen das neue Jahr gemeinsam“

Wir freuen uns über rege Teilnahme

Ute Steinhardt

Gruselkabinett zu Halloween in Zarrendorf

**Mügge's & Matze's
Gruselkabinett**

Eintritt Frei

Happy Halloween
31. Oktober
Beginn 17.00 Uhr
Wo: Katharinenberg Nr. 7
18510 Zarrendorf

Seid dabei bei dem ersten Grusellabyrinth

Vor kurzem ist Andre' Wegner, einigen auch unter seinem Spitznamen „DJ Mügge“ bekannt, von Stralsund nach Zarrendorf gezogen. Andre' hat ein außergewöhnliches Hobby. Einmal im Jahr verwandelt er Garagen und ähnliche Objekte zu einem Gruselkabinett. In Stralsund konnte er damit bis zuletzt knapp 400 Leute pro Jahr begeistern.

Dies möchte er nun auch in Zarrendorf umsetzen. Dazu lädt er alle Halloween begeisterten Menschen am 31. Oktober ab 17:00 Uhr in den Katharinenberg 7 ein.

Der Eintritt ist kostenlos. Ich bin gespannt. Videos aus den Vorjahren sind auf YouTube unter den Stichworten „Mügge Halloween“ zu finden.

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf



Auf der Suche nach Verkaufsständen In Negast findet wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt

Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und viele andere Gäste aus der Umgebung zu einem schönen Adventsnachmittag einladen.

Sie haben Interesse als Aussteller und wollen mit dabei zu sein?

Sie fertigen individuelle Produkte an und würden diese gerne einem breiten Publikum anbieten? Dann bewerben Sie sich für unseren Weihnachtsmarkt 2019.

7.12.2019 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen

**Meldungen bitte bei Marlies Mucha ,Tel. 038327 68311
E Mail: marliesmucha@gmx.de**

Schul- und Kitanachrichten



Grundschule "Karl Krull" Steinhagen



Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2020/2021

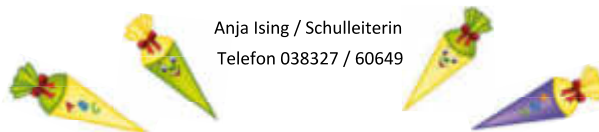
Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im August 2020 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Zeit vom

21. - 25. Oktober 2019
täglich von **8.00 - 13.00 Uhr**
die Schulanmeldungen entgegen.

Am Montag, dem **21.10.19**, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, von **16:00 - 17:30 Uhr** die Anmeldung mit einem Schulrundgang zu verbinden.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Anja Ising / Schulleiterin
Telefon 038327 / 60649



Zwölfte Berufsmesse an Nieparser Schule

Am 06. November 2019 findet in der Aula der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ in Niepars die zwölfte Berufsmesse statt. In der Zeit von 9:45 - 13:00 Uhr treffen sich wieder etwa 20 Unternehmen und Einrichtungen sowie die zukünftigen Auszubil-

denden. Die Berufsmesse soll im Rahmen der Berufsorientierung dazu beitragen, dass jeder Schüler und jedes Unternehmen in der Region den Ausbildungsplatz bzw. den Auszubildenden findet, der zu ihm passt.

Interessierte Unternehmen können sich unter 038321 310 an die Regionale Schule Niepars wenden. Selbstverständlich würden wir uns auch über den Besuch interessierter Eltern freuen.

S. Herrmann

Erfolgreiche 10 Jahre KiTa Spielbude in Zarrendorf gefeiert

Der Träger LebensRäume e. V. feierte in der letzten Woche mit zahlreichen Kindern und Eltern, mit der freiwilligen Feuerwehr und GemeindevertreterInnen das 10-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte Spielbude. Eröffnend begrüßte Tino Borchert, Geschäftsführer des LebensRäume, Gäste und Gratulanten als auch die Kinder, Eltern, Großeltern und Mitarbeiter. In 2009 eröffnete die Spielbude erstmals neue Räume für die Betreuung von 12 Krippen- und nur 6 Kindergartenkindern. Das eigens dazu umgebaute Haus auf dem Trärgelände der Einrichtung in Zarrendorf, stellte sich aufgrund sehr hoher Nachfragen als zu klein heraus. Erneut wurde in 2011 ein zweites Haus umgebaut und neu für den Kindergartenbereich eingerichtet, wobei die Platzkapazität auf bis zu 35 Betreuungsplätze anstieg. Aber auch dies wurde aufgrund der gestiegenen Bedarfe schnell zu klein. Abermals zwei Jahre später und mit einem dritten neuen Aus- und Umbau, konnte in 2013 der neue Sportraum und der Vorschulgruppenbereich in Betrieb genommen werden. Seither werden in der Spielbude bis zu 16 Krippen- und 33 Kindergartenkinder betreut. Die Betreuungsfürsorge ist nicht nur allein auf die Gemeinde Zarrendorf ausgerichtet, vielmehr auch auf die Nachbargemeinden Elmenhorst, Wittenhagen/Abtshagen und selbst Stralsund. In den letzten 10 Jahren konnten erfolgreich zahlreiche neue bauliche Maßnahmen realisiert werden, so u. a. die Neugestaltungen der Spielplatzanlagen, die Hochbeete oder das neue grüne Vorschulklassenzimmer. Seit 2017 ist die Spielbude anerkannte gesundheitsfördernde Kindertageseinrichtung M-V und ausgezeichnet durch die Uni Dresden mit dem Titel „Clever in Sonne und Schatten-KiTa“ als auch Ausbildungsbetrieb. Viele kleine und größere KiTa-Projekte konnten in den letzten Jahren verstetigt werden, informiert Borchert weiter, das Angebot zum Kinderschwimmen, das Kinderhotel, der Großeltern- und Familiensporttag, die Kinderwerkstatt Kochen & Backen und Holz. Die KiTa erfreut sich heute nach wie vor großer Beliebtheit und Nachfrage. So ist es nicht verwunderlich, dass in einigen Monaten eine neue größere Baumaßnahme der Einrichtung bevorsteht. Beabsichtigt ist, einen Spielbuden-Neubau vorzunehmen, wobei die derzeitige dezentrale Gruppenstruktur aufgelöst wird und die Platzkapazitäten nochmals erweitert werden. Borchert dankt allen bisherigen Beteiligten, allen Kindern und Eltern, den aktuellen aber auch ehemaligen MitarbeiterInnen der Spielbude für die überaus erfolgreiche 10-jährige Bilanz der Einrichtung. Heidi Krüger, Leiterin der KiTa, begrüßte ebenso alle Gäste und Kinder sehr herzlich. Es sei etwas Besonderes ein Teil des KiTa-Erfolges sein zu dürfen und aktiv in der Gestaltung und Entwicklung mitwirken zu können, so Heidi Krüger.



neue Spielsachen

Für die Gemeinde Zarrendorf dankte Bürgermeister Christian Röver dem Träger LebensRäume e. V. für die besonderen und wertvollen Entwicklungen und Angebote aber auch für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in den zukünftigen Herausforderungen der Gemeinde. Nicht nur beschränkt auf eine Versorgung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten, sondern ausgerichtet auf eine Weiterentwicklung des Gemeinwohls Zarrendorfs in verschiedenen Facetten. „Wir haben mit dem Träger LebensRäume in unserer Gemeinde einen Partner, welcher verlässlich ein förderndes und innovatives Gemeinwohl entwickelt, was hier am Standort in den letzten Jahren neu aufgebaut wurde, ist in unserer Region etwas sehr Besonderes und Seltenes“ so Bürgermeister Röver. Anschließend übergab er an die Kinder und die Leiterin Frau Krüger neue Spielsachen, welche sofort in Beschlag genommen wurden. Mit Kinderschminken, Bastelstraße, Feuerwehrrundfahrten und Kutschfahrten mit Nachbarn Herrn Röbbke, feierten bis zu 170 Gäste den KiTa-Tag bei tollem Sonnenschein. Viele Eltern spendeten Kuchen und für Getränke und Bratwurst sorgte die Spielbude. Für kleine und große Gäste verzauberte eine bunte Tombola mit zahlreichen Präsenten, zusammengestellt durch viele kooperierende Akteure des LebensRäume, die Feier. „Danke, Danke und nochmals Danke allen Mitwirkenden zum Erfolg unserer Spielbude in Zarrendorf“ so einstimmig Bürgermeister Röver, KiTa-Leitung Krüger und Geschäftsführer Borchert.



Kinderkutschfahrt mit Herrn Röbbke



Bürgermeister Christian Röver, KiTa Leitung Heidi Krüger und Spielbudenkinder

Tino Borchert
Geschäftsführer LebensRäume

Für Essen & Getränke ist gesorgt



!!! Lampionumzug !!!

**Treffpunkt
KITA
Spielbude
KITA
RAPPELKISTE**

**Der Bürgermeister
und die
Gemeindevertretung
Zarrendorf
laden alle Kinder am
Freitag 08.11.2019 um 18:00 Uhr
zum Umzug ein.**



**Begleiten wird uns auch in diesem Jahr wieder der
„ Spielmannszug Stralsund „**



Kita-Nachrichten der Kita „Storchenkinder“ in Niepars

Seit Februar diesen Jahres hat die Kita „Storchenkinder“ eine neue Leitung in Person von Frau Luisa Wille. Allen Beteiligten ist ein Stein vom Herzen gefallen, dass schnell Ersatz für Herrn Ebell, der 2 Jahre eine Leitungsposition innehatte, gefunden werden konnte. Und alle sind begeistert von dem frischen Wind und den neuen Ideen.

Das ist auch unter der Belegschaft und den Eltern zu spüren.

Viel ist in diesem Jahr bereits erreicht worden - so zum Beispiel jüngst in den Betriebsferien bauliche Maßnahmen zum Schallschutz, farbliche Umgestaltungen der Wände und teilweise Renovierung der Gruppenräume. Die Effekte waren sofort spürbar. Zuvor sind am 21.06. zum diesjährigen Sommerfest die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz eingeweiht worden. Diese werden gut angenommen, vor allem aber das Wasserspiel begeisterte die Kinder bei den Temperaturen dieses Sommers.

All dies war nur möglich durch die Unterstützung des Trägers Jugendhaus Storchennest und der Gemeinde sowie zahlreiche Spenden.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres sind alle Hortplätze belegt, sodass in den Räumen der Kita nicht mehr genug Platz für alle Kinder der Klassenstufe 1 und 2 war. Deshalb werden die Zweitklässler bereits jetzt im Hort an

der Schule betreut. Die Räume werden Mitte Oktober mit neuen Möbeln ausgestattet.

Weitere Ideen wurden auf dem erstmals stattgefundenen Klausurtag gesammelt und besprochen. An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle Eltern, die diesen Tag ermöglicht haben, indem sie ihre Kinder anderweitig untergebracht haben, denn die Kita war an diesem Tag geschlossen damit alle Erzieher teilnehmen konnten.

Es gibt weitere Planungen und Projekte, die im Laufe der Zeit umgesetzt werden sollen. So wird es zum Beispiel noch Sitzgelegenheiten für den Außenbereich geben und die Anschaffung einer Schaukel ist geplant. Neu ist seit diesem Jahr auch ein Projekt, das von der IKK gefördert wird. Es ist auf zwei Jahre angesetzt und ermöglicht jeweils zwei Gruppen die Teilnahme an einem Yogakurs.

In diesem Jahr stehen wie üblich noch folgende Veranstaltungen auf dem Kalender:
Halloween, das alljährliche Lichterfest am 13.11. um 17:30 und das Weihnachtscafé am 04.12.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Zeit und wünschen allen ein neues und spannendes Kita-Jahr!

Wiebke Horn

Kita-Leitung/Der Elternrat

Feuerwehrynachrichten

„Jugendfeuerwehr – Rockt die Insel“

Da unsere Jugendfeuerwehr gerne zeltet, fuhren ein Paar von Ihnen vom 30.6.-6.7.2019 ins 2. Landeszeltlager der Landesjugendfeuerwehr nach Prora.

Zusammen mit 1200 Kindern und Jugendlichen aus 71 Jugendfeuerwehren verbrachten sie 7 aufregende Tage unter dem Motto „Jugendfeuerwehr – Rockt die Insel“. Die weiteste Anreise hatte die Jugendfeuerwehr aus dem Leningrader Oblast. Das Zeltlager wurde in Zeltlagerdörfern eingeteilt und jedes Lagerdorf musste sich einen Namen ausdenken. Wir waren zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Vellan, Book, Hintersee, Wittenförden, Neustrelitz-Grünow, Goldenbow und Wenddorf das Lagerdorf „Möwenhorst“. Neben einer Vielzahl an Workshops, Ausflügen und Spielen wurden auch neue Freundschaften geschlossen. So konnten die Kinder an verschiedenen Workshops teilnehmen: Erste Hilfe, Nähen, Fußball, Verkehrserziehung und die Jugendflamme 1 und 2 konnte man ablegen.

Bei Aktivitäten wie ein Sandburgenwettbewerb, Besuch der Störtebeker Festspiele, Ausflug zum Schloß Granitz und Karls Erdbeerhof hatten die Jugendlichen viel Spaß. Bei der allabendlichen Disko konnten sich dann alle noch einmal richtig austoben und am Freitagabend gestaltete jedes Zeltlagerdorf eine eigene Show. Zahlreiche Tanzvorführungen, Märchenstücke, Vorführungen zum Thema „Rettungsgasse bilden“, Gesang und vieles mehr sorgten für manche Tränen der Rührung und Freude. Das Neptunfest durfte natürlich auch nicht fehlen, wo unser Simeon auf den Namen „Dünne Seenadel“ getauft wurde.

Am Mittwoch bekamen Sie dann Besuch von Alexander Stuth von Ostseewelle und er sagte „Bei Achim Reichel „Aloha He“ dass die Ruderschlange bisher ein bisschen kurz war“. Das ließen die Jugendfeuerwehren natürlich nicht auf sich sitzen und rockten das Zelt. 12 Ruderschlangen mit ca. 15 Personen waren entstanden.

Unsere Jugendlichen hatten eine schöne Woche und wollen 2022 wieder am Landeszeltlager teilnehmen.

Doreen Rieck / Jugendfeuerwehr Steinhagen



Der Tag des Landesfeuerwehrwettbewerbs in Ludwigslust ist gekommen.

Und so machten wir uns am 23.8.2019 auf den Weg nach Schwerin, um am nächsten Tag an den Landesfeuerwehrwettbewerb teilzunehmen. Den Abend verbrachten wir mit einem gemeinsamen Abendessen und Erkundungen der Umgebung. Nach einem frühem Frühstück in der Jugendherberge ging es los nach Ludwigslust zu den Wettbewerben.

Zum ersten Mal fanden die Landesfeuerwehrwettbewerbe von den Aktiven zusammen mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr an einem Ort statt. Nach der Anmeldung der Mannschaften erfolgte die Eröffnung der Wettkämpfe und die Begrüßung der 1200 Teilnehmer und Unterstützer aus Vertretern der Regional-, Landes- und Bundespolitik. Darunter auch 29 Jugendfeuerwehrmannschaften aus dem ganzen Land. Sie zeigten in dem internationalen Wettbewerb CTIF, dass sie die grundlegenden Handgriffe der Feuerwehrarbeit schon im Jugendalter beherrschen: Knoten, Umgang mit der Kübelspritze und sportliches Können, sind nur ein paar Beispiele für die Leistungen der Jugendlichen. Die Mannschaften wurden durch Wettkämpfe auf Kreisebene ermittelt und sind somit schon durch ihre Teilnahme einige der besten Mannschaften aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Zusammen mit den Mannschaften der Jugendfeuerwehr aus Abtshagen und Grimmen nahmen wir teil. Unsere Jugendfeuerwehr eröffnete den Landesfeuerwehrwettbewerb der Jugendfeuerwehr und beendete ihn auch. Die Aufregung bei den Kindern war groß, denn wer als erstes Startet auf den sind alle Augen gerichtet.

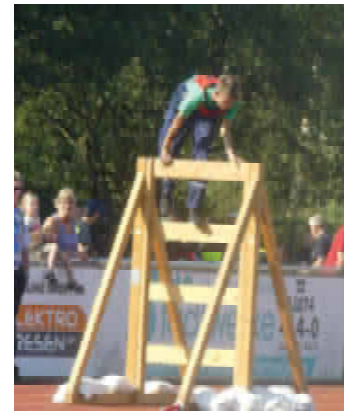
Zuerst absolvierten die Jugendlichen den A-Teil. Dabei müssen Sie über einen Wassergraben springen, Tunnel und Hürden überwinden und mit der Kübelspritze die Zieleinrichtung füllen. Knoten und Gerätekenntnisse müssen auch beherrscht werden. Nach ein paar Minuten war alles geschafft. Jetzt hieß es lange warten, denn der zweite Wettkampf für uns folgte erst am späten Nachmittag und da waren wir als letztes an der Reihe. Beim 400m Staffellauf müssen 9 Läufer je ca. 50m zurücklegen und Aufgaben ausführen. Leiterwand überwinden, Feuerlöscher auf einer Platte abstellen, Hürde überwinden sind einige der Aufgaben die gefordert waren.

Nun hatten die Jugendlichen alles überstanden und die Aufregung war verflogen. Um 16:30 Uhr stellten wir uns alle zu Siegerehrung auf. Unsere Mannschaft erreichte den 29. Platz wir sind sehr stolz auf unsere Jugendfeuerwehr ihre Leistungen. Es ist eine große Auszeichnung für uns, dass wir mit euch diesen Tag erleben durften. Und Ihr konntet mal die Erfahrung machen, wie es ist zu den Landesbesten zu gehören. Wir danken auch allen Eltern, die uns zu diesem Ereignis begleitet haben.

Dankeschön

Doreen Rieck / Jugendfeuerwehr Steinhagen





Abkühlung zwischendurch

Siegerehrung



Vereine und Verbände

Prohner Wiek vs Niepars am 07.09.19



Die Jungs waren gut vorbereitet und motiviert in ihr erstes richtiges Spiel zu gehen. Alle waren extrem nervös und angespannt. Kurz nach dem Anpfiff kam es zum ersten Treffer der Gegner. Ein Fernschuss der unter die Latte ging und unhaltbar für unseren Torwart war. Ab da waren unsere Jungs völlig überrascht und konnten das im Training gelehrt die erste Halbzeit über nicht mehr umsetzen. Nach der Ansprache und der Änderung der Aufstellung in der Halbzeitpause sah dann die zweite Hälfte bedeutend besser aus. Niepars konnte einige Zweikämpfe gewinnen und das ein oder andere Mal die deutlich spielerfahrenen Prohner unter Druck setzen. Die zweite Hälfte ließ das Potenzial unserer Jungs deutlich erkennen. Jetzt gilt es, in den nächsten Spielen weiter Erfahrungen zu sammeln und Spielpraxis zu bekommen.



SV 93 Niepars
Marcel Streufert

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Oktober - November 2019

Gottesdienste:

13.10.	09:30 Uhr	Niepars Predigtgottesdienst
20.10.	09:30 Uhr	Pütte Predigtgottesdienst
27.10.		kein Gottesdienst
31.10.	17:00 Uhr	Niepars Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag mit Besuch der Evangelischen Jugend Pommerns
03.11.	09:30 Uhr	Pütte Predigtgottesdienst
10.11.		kein Gottesdienst



Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Kirchenkaffee:	Dienstag, 08.10. um 15:00 Uhr in Niepars Dienstag, 12.11. um 15:00 Uhr in Niepars
Christenlehre:	Samstag, 19.10. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr in Niepars
Konfirmanden:	mittwochs um 17:00 Uhr in Pütte
Chor:	donnerstags um 19:30 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe Gemeindeleben:	Mittwoch, 06.11. um 19:30 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe Gottesdienst:	Mittwoch, 13.11. um 19:30 Uhr in Pütte
Kirchengemeinderat:	Mittwoch, 16.10. um 19:30 Uhr in Niepars

Kalenderbestellung

„Der andere Advent“ ist ein Tagesbegleiter vom 1. Advent bis zum 6. Januar. Diesen Kalender gibt es für Erwachsene als A3 Wandkalender (8,50 €) und für Kinder als A4 Buch (7,30 €). Wenn Sie Interesse daran haben, sich an einer Sammelbestellung (Mengenrabatt) zu beteiligen, melden Sie sich bitte bis zum 20.10. im Pfarramt in Pütte.

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

		Bodstedt	Flemendorf	Kenz
13.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr mit Kirchenkaffee		

20.10.	18.Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr	14:00 Uhr Goldene Konfirmation
27.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr mit Kirchenkaffee		
03.11.	Reformations-tag			10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und anschließend Mittagessen
10.11.	Drittletzter Sonntag	10:30 Uhr mit Kirchenkaffee	09:00 Uhr	

**Regelmäßige Veranstaltungen
(Region Flemendorf und Kenz)**

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Senioren-sport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag	19. November 14:00 - 16:00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag	29. Oktober, 15:00 - 16:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kinderkirchenkino	25. Oktober, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	18. Oktober, 16:00 - 18:30 Uhr	Pfarrhaus Bodstedt
Junge Gemeinde	17. Oktober, 18:00 - 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Konfirmandentreff	24. Oktober u. 07. November, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

Telefon: 03823183558

E-Mail: gemeindebuero.kenz@t-online.de

Brunnenaue 4

18314 Kenz



Man kennt Hans Werner Olm als charmantes Bühnen-Raubein und streitbaren Entertainer; aber auch als Erfinder vieler skurriler TV-Figuren wie Luise Koschinsky, Paul Schraada oder als Spliss im OTTO Film „7 Zwerge“ sowie zweifachen RTL-Comedypreisträger und schauspielenden Kabarettisten.

Mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „Happy Aua“ kommt er am 02.11.2019 November ins Vorpommernhus nach Klausdorf und zwar kopfüber ins Chaos!

Mit geschliffenen Tabubrüchen bietet Hans Werner Olm in seinem Programm eine unabgewogene Auswahl altbewährter und neuer Rezepte für die Bewältigung unserer verstrahlten Existenz. Vor Olm ist Niemand sicher - Nicht mal er selbst.

Seine Spezialität: Verbale hochprozentige Cocktails, von denen man geschüttelt wird und dennoch gerührt ist. Wenn es beim Roulette heißt: „Nichts geht mehr“, heißt es für ihn im richtigen Lebens „Alles geht“. Seine Figuren sind wie Flöhe auf dem Schwanz eines Hundes, die glauben weit herum gekommen zu sein. Er lässt Tote auferstehen und wundert sich darüber, warum die Kranken nicht aussterben. Seine Sicht auf die Dinge ist wie ein Absacker nach einem Gang Bang Saufgelage an einem wunderschönen Sommerabend.

Hans Werner Olm ist ein Komik - und Kabarett Klassiker der speziellen Art - Seit fast vierzig Jahren im Geschäft, gilt er als Steinbruch für viele, die sich in diesem mittlerweile inflationären Genre versuchen. Erleben Sie zwei Stunden lang Hans Werner Olm in seinen Paraderollen als Menschendarsteller. Staunen Sie darüber wie einfach er die Dinge auf den Punkt bringt, indem er die großen Momente im Leben eines Wohlstandsasozialen vor ihnen ausbreitet. Zwei Stunden Olm ist wie achtzig Jahre selber gelebt. Sie sparen 79 Jahre, 11 Monate, 30 Tage und 22 Stunden nutzloses Dasein auf diesem Planeten. Und wenn Sie direkt nach der Vorstellung zusammenbrechen, so dennoch in dem Gefühl, alles gesehen zu haben. Wie schrieb ein unbedeutender Kulturkritiker einst recht treffend: Olm's Show ist wie ein japanischer Garten. Sie enthält miniaturisiert das gesamte Universum.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Verschiedenes

**Samstag, 02. November 2019,
um 20:00 Uhr**

Hans Werner OLM
„Happy Aua“

Hans Werner Olm ist nun das zweite Mal live auf der Bühne des Vorpommernhus in Klausdorf zu erleben, natürlich mit einem neuen Programm. Er wird den Zuschauern eine „happy Aua“ präsentieren.

**Veranstaltungsdaten der Außenstelle
Rostock des Stasi-Unterlagen-Archivs
im Oktober 2019**

Mi., 09. Oktober 2019 13:00 - 17:00 Uhr	<i>Bürgerberatung</i> Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Societät Rostock maritim (ehemaliges Schifffahrtsmuseum) August-Bebel-Str. 1 18055 Rostock
---	--

Sa., 26. Oktober 2019,
18:00 - 24:00 Uhr

Lange Nacht der Museen
Mehr Zeit für Rostocks Schätze
Angebote des BStU in Kooperation mit der Societät Rostock maritim:
19:00 | Herbststurm an der Ostsee – Die Friedliche Revolution 1989/90 und die Stasi
Vortrag und Gespräch mit Dr. Volker Höffer (BStU)
21:00 | „Sag mir wo du stehst...“ Die Polizei in der Friedlichen Revolution 1989 in Rostock *Ausstellungseröffnung und Gespräch mit Thomas Laum (Polizeipräsident a.D.) und Dr. Volker Höffer (BStU)*
18:00 – 24:00 | Ausstellungen
- „**Sag mir wo du stehst...**“
Die Polizei in der Friedlichen Revolution 1989 in Rostock
- „**Stasi Ohn(e)Macht**“
Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei
- „**Herbststurm an der Ostsee**“
Die Friedliche Revolution 1989 und die Stasi
- „**Über die Ostsee in die Freiheit**“
Maritime Fluchten aus der DDR
- „**Stasi-U-Haft in Rostock**“
Societät Rostock maritim (ehemaliges Schiffahrtsmuseum)
August-Bebel-Str. 1
18055 Rostock

Weiterbildung für Klein- und Hausgärtner Obstbaum- und Beerensträucherschnittkurs



Referent: Herr Sebastian Weiland, Fachgruppe Streuobst, NABU Greifswald

Seminarinhalte:

Teil 1-Theoretische Grundlagen der Pflege von Obstbäumen (ca. 1 h)

Warum schneiden, verschiedene Baumformen, Wurzelunterlagen, in der Baumschule von der Wurzel/Edelreis zum fertigen Baum, die verschiedenen Wuchsgesetze, Pflanzung, die richtige Erziehung, Regeln bei der Pflege von Jung- und Altbäumen, eine kleine Sortenkunde, Pflanzenschutz ohne Chemie, Lebensraum Obstwiese

Teil 2-Praktische Übungen in Kleingruppen zur Pflege von Beerenobst, Jungbäumen und kleinkronigen Bäumen (ca. 2 h)

Teil 3-Praktische Übungen in Kleingruppen zur Pflege von Altbäumen, wieder in Pflegebringen von Obstbäumen (ca. 1 h)

Wann: Samstag, 02.11.19 (10:00 - 14:00 Uhr)

Wo-Treffpunkt: Minimanufaktur, Dorfstr. 22 in Parow

Kosten: 25,- Euro/Teilnehmer

Unbedingt mitbringen: wetterfeste Kleidung (Regensachen), Gummistiefel, Gartenschere, wenn möglich Astsäge

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Gärtnerei am Gutshaus in Parow unter Tel. 03831 3074783 (Dienstag - Samstag von 11:00 - 17:00 Uhr).

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2019

vom 28. Oktober bis 24. November 2019

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Seit 100 Jahren ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten der Weltkriege im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Aus den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich in der Europäischen Union vereint. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiter zu entwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Manuela Schwesig
Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Birgit Hesse
Präsidentin des Landtages M-V

Lorenz Caffier
Innenminister des Landes M-V
Landesvorsitzender

Spurensuche: Erinnern in Zimkendorf

Ich besuche Charlotte Steiner in Zimkendorf. Sie ist 1937 geboren und kam mit 1,5 Jahren hierher zu Pflegeeltern. Diese hatten eine Landwirtschaft und Charlotte blieb ihr einziges Kind. 1929 wurde Zimkendorf, genau wie Zansebuhr, aufgesiedelt und es kamen viele Bauern aus Westfalen, um sich eine eigene Existenz zu schaffen. Dreiviertel der Bauern sei von dort gekommen. Die Eltern hatten sich noch in Westfalen kennengelernt und in Zimkendorf geheiratet. Charlotte Steiner sagt, dass sie immer ein Pflegekind geblieben sei, da der arische Vater nicht nachweisbar war und deshalb einer Adoption nicht stattgegeben wurde. Ihre leibliche Mutter habe sie nie kennengelernt, erzählt sie weiter. Nach der Wende hatte sie sich auf die Suche begeben. Diese war schon gestorben. Dafür lernte sie ihre zwei Halbschwestern kennen „Die Jüngste ist bei der Mutter in der BRD groß geworden und konnte es nicht fassen, dass es noch Schwestern gab. Die Mittlere hatte immer bei Rostock gelebt. Heute haben wir einen guten Kontakt.“ Charlotte Steiner zeigt mir Fotos, auch vom alten Haus, in dem jetzt ihre Tochter lebt. Sie erinnert sich, dass das Haus 1944/1945 voller Flüchtlinge aus Ostpreußen gewesen sei. In jedem Zimmer haben Familien gelebt. „Wir waren dreiundzwanzig Personen im Haus“, sagt Charlotte Steiner. „Viele sind dann weitergezogen Richtung Westen, aber in unserer Schule in Pütte und Pantelitz haben wir mit vielen Flüchtlingskindern gelernt.“ Sie erzählt von der guten Gemeinschaft der Jugendlichen, die über Land zogen, um gemeinsam tanzen zu gehen. „Jedes Dorf hatte einen Saal, wir waren viel unterwegs. Und die Jungs haben auf uns Mädchen aufgepasst, da musste von unseren Eltern niemand Angst haben“, erzählt Charlotte Steiner. 1952 hat sie die Schule verlassen und später ein Fernstudium als Heimerzieherin absolviert. Gemeinsam mit ihrem Mann leitete sie das Lehrlingswohnheim der Rinderzucht, das im ehemaligen Gutshaus in Zimkendorf eingerichtet wurde. Das wurde 1970 aufgelöst und sie übernahm den Posten der Bürgermeisterin der Gemeinde Pantelitz bis 1990. „In Zimkendorf standen 5000 Rinder“, erzählt sie. „In Pantelitz und Viersdorf haben auch viele Frauen in der Schweinemastanlage gearbeitet und im Feldbau.“ Deshalb gab es in der Gemeinde auch viele Kinder, für die 1985 ein neuer Kindergarten gebaut wurde. In ihren Amtsjahren eröffnete man auch einen Jugendclub, eine neue Arztpraxis. Auch ein neues Wohnviertel hinter der Bahnstrecke wurde gebaut. „Da sind 1981 die ersten eingezogen. Wir hatten fünfundachtzig Kindergartenkinder, mehr als in der Stadt Richtenberg“, sagt sie stolz. Natürlich habe es auch Probleme gegeben. Zum Beispiel mit der Wasserleitung in Pütte. Da hat es lange gedauert, bis jeder Haushalt angeschlossen war. Wasserrohre waren knapp. „Da gab es mal einen Engpass im Süden der Republik mit Stroh. Da sind unsere Leute runtergefahren und brachten im Gegenzug Wasserrohre mit. So konnten wir alle Orte anschließen“, erzählt sie weiter. Ihr Mann habe noch ein Agrarstudium absolviert und war als Abteilungsleiter in der LPG tätig. Er wurde 1990 entlassen und konnte in den Vorruhestand gehen. Sie war 53 Jahre alt und hat sich nicht mehr aufstellen lassen zur Bürgermeisterwahl. „Neue Zeiten brauchen neue Leute“, sagt sie. Sie habe dann vier Jahre als Verkäuferin gearbeitet und knapp zwei Jahre war sie arbeitslos, bevor sie in Rente gehen konnte. 2011 sei ihr Mann verstorben und Charlotte Steiner erinnert sich an gute gemeinsame Zeiten. Er habe sie damals als junges Mädchen auf einem Foto bei seiner Schwester gesehen und gesagt: ‚Dieses Mädchen da, das heirate ich‘. Das war dann 1958. Sie freut sich heute über zwei Kinder, vier Enkelkinder und ein Urenkelchen. Alle vier Wochen trifft sie sich mit zwei Schulfreundinnen aus der Pütter Schule und nimmt regelmäßig am Mittwochsfrühstück im Gemeindehaus in Pantelitz teil.

Ulrike Sebert

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0
 Fax: 038322 536-99
 E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
 Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 52,10 qm
 Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

3-Raum-Wohnung 63,10 qm
 Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
 Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a);
 Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b

3-Raum-Wohnung 58,10 qm
 Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung 29,10 qm
 2-Raum-Wohnung 45,00 qm

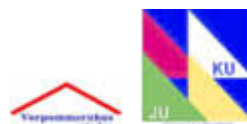
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b

2-Raum-Wohnung 66,00 qm
 Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat



Vorpommernhus Klausdorf e. V.

Prohner Str. 20 • 18445 Klausdorf • Tel: 038323 81442, 038321 60567 • www.vorpommernhus.net • service@vorpommernhus.net • nicke@zimkendorf.de

Dienstag, den 26.10.2019 um 20:00 Uhr

Uran im Vorpommernhus - Das zweite



Konzert ihrer Abschiedstour Wie sehr hat sich die Crew des Vorpommernhus gefreut, wenn sie die Stralsunder Band Uran zum Tanz in den Mai auf der Bühne hatte. Und nun haben sich alle

zusammen entschlossen, doch noch eine zweite Tanz-Sause in diesem Jahr in Vorpommernhus zu starten. Es muss ja nicht immer der Tanz in den Mai für einen schönen Oldie-Tanzabend herhalten.



Und nicht nur das Team des Hauses, sondern auch das jeweils sehr zahlreich erschienene Publikum war bei den Gastspielen von Uran begeistert. Doch nun heißt es Abschied nehmen von dieser tollen Band. Genau wie bei den Puhdys wird sich die Abschiedstour von Uran womöglich etwas länger hinziehen, aber genaueres weiß noch nicht mal Uran!

Und deshalb wird Uran auch dieses Jahr nochmal zu Gast im Vorpommernhus sein. Und das Motto des Abends wurde etwas modifiziert: The Beat age.

Denn der Abend steht wirklich ganz im Zeichen der Rock- und Beat Musik und es wird ein Wiederhören der alten Hits geben. Wieder werden am 30.04. die 60er und 70er Jahre aufleben. Ein Hauch von Rolling Stones, CCR, Kinks und vielen anderen wird durch die Straßen von Klausdorf ziehen, wenn „URAN“ aus Stralsund live ab 20.30 h in die Saiten und Tasten haut. Es wird auch wieder ein paar Songs geben, die Uran am 30.04. noch nicht präsentiert hat, Die Gruppe „URAN“ ist vielleicht die dienstälteste noch aktive Band aus der damaligen Zeit. Gegründet wurde die Band 1970 u. a. von Hans-Lothar Pöprow und Helmut Walewski. Als Namensgeber stand das Batterie-Netz-Tonbandgerät „Uran“ Pate, das es 1967 als West-Import für 600 DDR-Mark zu kaufen gab.

Die Musikrichtung nannte man damals noch nicht Oldies, es waren halt die aktuellen Hits jener Zeit, die eingespielt wurden. Noten und Texte - Fehlanzeige, die gab es im Handel nicht. Und so mussten, wie bei anderen Bands auch, Tonband und Schallplatte herhalten, um die Texte umständlich herauszuhören. Ein abenteuerliches Unterfangen, aber mit viel Geduld klappte es - meistens jedenfalls. Im Lauf der Jahre wechselte die Besetzung der Band, die Musikrichtung der Altrock blieb jedoch gleich: Beat und Rock! Aber mit der Zeit haben sich auch Maffay und Lindenberg ins Repertoire eingeschlichen. Und so machen sie auch weiterhin ihr Ding ...! Heute spielt URAN in der Besetzung: Hans-Lothar Pöprow (Bass und Gesang), Andreas Klar (Keyboard und Gitarre), Wolfgang Vietze (Gitarre und Gesang) und Helmut Walewski (Schlagzeug). Und es werden auch Songs gespielt, die beim letzten Tanz in den Mai im Vorpommernhus noch nicht zum Repertoire der Band gehörten.

Tickets:

und weitere Infos unter :
www.vorpommernhus.net
038323 81442



Vorpommernhus Klausdorf e. V.

Prohner Str. 20 • 18445 Klausdorf
Tel.: 038323 81442, 038321 60567
www.vorpommernhus.net
service@vorpommernhus.net
nicke@zimkendorf.de

Donnerstag, 24.10.2019, um 20:00 Uhr Don Clarke „SEXundSECHZIG“

Mit seinem neuen Soloprogramm „SEXundSECHZIG“ knüpft der natural born Comedian Don Clarke dort an, wo er niemals aufgehört hat: Nichts tun!

Und da er glücklicherweise nicht der einzige ist, der ihm dabei gerne zuhört, wird seine Fangemeinde immer größer.

In über 1000 Shows von Flensburg bis nach München und von Köln bis nach Dresden begeisterte Don Clarke in den letzten Jahren sein Publikum und hinterließ eine Schneise der Zwerch-

fellvernichtung. Mit neuen, skurrilen Geschichten ist er wieder auf Tour, plaudert aus dem Nähkästchen und gibt Lebenstipps der etwas anderen Art: „Wenn Du abnehmen willst, musst Du erst mal zunehmen! Das lief bei mir so gut, dass ich ein paar Mal verdoppelt habe ...“ Und um trotzdem nicht ganz untätig zu sein, betreibt er wieder Sport: Rittersport ... Was treibt diesen Mann an, der außer zwei




Exfrauen, vier Kindern, fünf Enkelkindern und einem dicken Bankkonto nichts hat? Die pure Lust zu Leben! Und ihm wird immer klarer, warum sich Großeltern und Enkelkinder so gut verstehen:

Sie haben die gleichen Feinde.

Publikum und Kritiker sind sich gleichermaßen uneinig: „Der kann ja wirklich nichts - Aber das verdammt gut!“

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund
www.reservix.de
Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Gefördert von:
Landesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Für Vielfalt und Demokratie e.V.



Hiermit laden wir Sie herzlich ein

zu unserer ersten
Demokratiekonferenz im Amt Niepars

Das Amt Niepars zwischen heute und morgen

am 18. Oktober 2019 von 17:00 bis 21:00 Uhr
in der Aula der Regionalen Schule Niepars

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken möchten wir mit Amts-, Gemeindevertreter*innen und Bürger*innen des Amtes Niepars über die Zukunft des Amtsbereiches diskutieren.

- Was wollen wir gemeinsam verändern?
- Was wollen wir weiter entwickeln?
- Welche Visionen haben wir?

Durch die Veranstaltung werden die Referenten Dr. Ute Fischer-Gäde und Prof. Dr. Henning Bombeck von der Schule der Landentwicklung aus Rostock führen.

Über gute Ideen und zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Ihr

Amt Niepars und
Gartenstraße 69b
18442 Niepars
amt-niepars@t-online.de

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars
info@demokratie-leben-niepars.de

Hexenmeister I.O., Feuerhexe Rowa, Kinderschminken, Pony reiten, Kostümprämierung u.v.m

Gruselfreunde kommt herbei, hier gibt's so manche Hexerei. Lasst euch hier blicken, will ich euch raten, sonst kann die Party gar nicht starten!

-Laternenrundgang mit Dudelsack-Livemusik

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein, z.B. Bratwurst, heiße & kalte Getränke, Zuckerwatte, Waffeln und und und

-Abschluss-Feuerwerk-

Happy Halloween
10. 15-18 Uhr
am 31.10.2019

Auf dem Gelände der Feuerwehr Altenpleen

Veranstalter: KSV Altenpleen, unterstützt durch die Gemeinde, FFw, MGH u.v.a.

Veranstalter: KSV Altenpleen, unterstützt durch die Gemeinde, FFw, MGH u.v.a.

4. Spendenaktion, des Kultur- und Sport Verein Altenpleen und des Mehrgenerationenhauses „Uns Hus“ in Altenpleen, *zu Gunsten der Tschernobyl-Hilfe

Der Kultur- und Sportverein Altenpleen startet auch in diesem Jahr wieder eine Spendenaktion zu Gunsten der Tschernobyl-Hilfe.

Nach dem großen Erfolg in den letzten 2 Jahr wollen wir natürlich auch in diesem Jahr die Anzahl von Päckchen, von ca. 60 2016 über ca. 120 2017, und ca. 250 2019 deutlich überbieten.

Dringend benötigt werden diverse Hygieneartikel, Bettwäsche, jegliche Form von Decken, Schuhe für Groß und Klein, Spielsachen, Kuscheltiere, Süßigkeiten sowie Kleidung in allen Größen.

Um unsere Arbeit zu erleichtern bitten wir folgendes zu beachten.

- Sortieren Sie die Spenden in getrennten Kartons, also z.B. Drogerieartikel in einen und Spielsachen in einen anderen Karton.
- Schreiben Sie, wenn es möglich ist, die Größen der Kleidungsstücke auf die Kartons.

- Beachten Sie, dass alle Spenden sauber und funktionsfähig sind. Es sollten nur Spenden sein, die Sie selbst noch tragen oder damit Spielen würden!
- Bei Lebensmitteln sollte die Mindesthaltbarkeit bis mindestens Juni 2019 gegeben sein.

Die Spenden werden am 11.12. - 12.12. und 13.12.2019 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Stralsunder Straße 27, 18445 Altenpleen (rechts neben der Schule) entgegengenommen.

Helfer sind natürlich auch herzlich Willkommen!

Bei Fragen zu der Spendenaktion melden Sie sich bitte telefonisch unter 038323 80472 und 0176 64038311.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Rübiger

